Weitere Veranstaltungstermine

Donnerstag, 6.3.2025, 18:30 Uhr
Buchpräsentation
Behörde. Wissensspeicher. Serviceeinrichtung.
Das Österreichische Patentamt 1899–2024

Mittwoch, 2.4.2025, 18:30 Uhr
Ausstellungseröffnung | „130 Jahre Naturfreunde“
Rückgabe Bücherkonvolut | „Touristenverein ‚Die Naturfreunde‘ Wien“

Donnerstag, 22.5.2025, 18:30 Uhr
Buchpräsentation
A History of Displaced Knowledge.
Austrian Refugees from National Socialism in Australia

Donnerstag, 5.6.2025, 18:30 Uhr
Zwei Buchpräsentationen
Zwischen Aufnahme und Transit.
Österreichische Asyl- und Flüchtlingspolitik im Kalten Krieg
Who Cares? Negotiating Gender and Society at Spain’s Sickbeds 1930-1948

*at the Library

***at the Library** ist die Veranstaltungsreihe der Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte und umfasst u. a. Ausstellungen, Buchpräsentationen und Podiumsdiskussionen.
veranstaltungen-fbzeitgeschichte.univie.ac.at

Eine Kooperation von
Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien
Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Universitätsbibliothek Wien
whatt matters, Dortmund
Bildungswerk Stanislaw Hantz e.V.

Titelbild: Eingangstor von Sobibor, 1942 © USHMM | **Bild innen:** Buchcover „Fotos aus Sobibor“ © Metropol-Verlag
Impressum: Universitätsbibliothek Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

universität wien
Universitätsbibliothek

Fotos aus Sobibor

Die Niemann-Sammlung zu Holocaust und Nationalsozialismus

Donnerstag, 16. Jänner 2025 | 18:30 Uhr
Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte
Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.12, 1090 Wien

Über das Buch

In den drei Mordlagern Sobibor, Belzec und Treblinka wurden in den Jahren 1942 und 1943 mindestens 1,5 Millionen Jüdinnen und Juden ermordet. Die Orte der sogenannten „Aktion Reinhardt" sind in der breiten Bevölkerung nach wie vor weitgehend unbekannt. Ein Grund dafür ist auch die lange Zeit völlig fehlende visuelle Überlieferung zu diesen Tatorten des Holocaust.

Dies änderte sich 2020 mit der Veröffentlichung der „Fotos aus Sobibor" mit Bildern aus dem Besitz des SS-Manns Johann Niemann. Er war zunächst Mitglied der deutschen Lagermannschaft in Belzec und später stellvertretender Kommandant des Vernichtungslagers Sobibor. Niemann wurde beim Aufstand der jüdischen Gefangenen am 14. Oktober 1943 getötet. Vor wenigen Jahren wurden mehr als 350 Fotos und zusätzliche schriftliche Quellen aus seinem Besitz entdeckt. Die privat gesammelten und teilweise in zwei Alben zusammengestellten Bilder erlauben anhand der visuellen Überlieferung seiner Karriere neue Einblicke zum Holocaust im deutsch besetzten Polen und zu den Krankenmorden der sogenannten Euthanasie, an denen Niemann beteiligt war.

Sobibor und der ehemalige Distrikt Lublin sind auch eng verbunden mit der Verfolgungsgeschichte der Jüdinnen und Juden aus Wien. Mehr als 10.000 Menschen wurden in den Jahren 1941 und 1942 in den Distrikt Lublin verschleppt. Am 14. Juni 1942 führte eine Deportation sogar direkt in das Mordlager Sobibor. In seiner Präsentation verbindet Dr. Andreas Kahrs die Genese der "Aktion Reinhardt" und die Geschichte von Sobibor mit der Deportationsgeschichte der Wiener Jüdinnen und Juden.

Bildungswerk Stanisław Hantz e.V. /
Forschungsstelle Ludwigsburg der Universität Stuttgart (Hg.)
Fotos aus Sobibor.
Die Niemann-Sammlung zu Holocaust und Nationalsozialismus.
Metropol 2020

Autorinnen und Autoren: Martin Cüppers, Annett Gerhardt, Karin Graf, Steffen Hänschen, Andreas Kahrs, Anne Lepper, Florian Ross

Programm

Donnerstag, 16. Jänner 2025, 18:30 Uhr

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte
Campus der Universität Wien, Spitalgasse 2–4, Hof 1.12, 1090 Wien

Begrüßung

Markus Stumpf

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Universität Wien

Einleitende Worte

Bertrand Perz

Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

Zum Buch

Andreas Kahrs

what matters, Dortmund

Bildungswerk Stanislaw Hantz e.V.

Im Anschluss laden wir zu einem Glas Wein

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu: bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung